

An alle Vereine der A-Jugend-NOHV-Regionalligen und der
A- und B-Jugendoberligen
im weiblichen und männlichen Bereich

Informationen zum Stand der Jugend-Ostsee-Spree-Liga

Liebe Verantwortlichen aller Vereine bzw. SGen der Oberligamannschaften im A- bzw. B-Jugendbereich,
hiermit werden euch die zum **heutigen Zeitpunkt** bekannten, aber noch nicht endgültig verabschiedeten, Informationen für die Bildung der Jugend-Ostsee-Spree-Liga mitgeteilt.

Qualifikation zur Neubildung der Jugend-Ostsee-Spree-Liga 2011/12:

Für die Jugend-Ostsee-Spree-Liga ist eine Staffelfstärke von **zehn** Mannschaften vorgesehen. Jeder Landesverband (Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern) meldet die nach seinen Bedingungen ermittelten Mannschaften, die sich für die Liga qualifizieren können. Jeder Landesverband darf bis zu fünf Mannschaften unter Angabe einer Rangfolge melden, davon sind die ersten drei Mannschaften jedes Landesverbandes für die Liga gesetzt. Aus den sechs weiteren Mannschaften wird in einer Qualifikationsrunde der 10. Teilnehmer für diese Liga ermittelt. Sollten durch einen Verband nicht genügend Mannschaften gemeldet werden, so erfolgt keine Erhöhung des Kontingents durch die anderen Landesverbände.

Qualifikationsrunde:

(Im Rotationsverfahren werden die Runden in den einzelnen LV ausgetragen).

Zwei Dreiergruppen:

Gruppe A:		Gruppe B:	
Berlin	5	Berlin	6
Brandenburg	6	Brandenburg	5
MVP	5	MVP	6

Die Gruppensieger ermitteln in einem Entscheidungsspiel den 10. Teilnehmer an der Ostsee-Spree-Liga

Werden weniger als sechs Mannschaften gemeldet, wird die Qualifikation in einer Gruppe ausgetragen.

Das bedeutet für die Berliner Vereine folgendes Prozedere:

Weibliche A- Jugend und männliche B-Jugend:

Es werden nach dem Punktesystem die besten **zwei** Mannschaften für den Landesverband Berlin **gesetzt**. Die restlichen **drei** Mannschaften werden in einer Berliner Qualifikationsrunde ermittelt. Dabei werden die **nachfolgend sechs** besten Mannschaften (also Position 3-8) nach dem Punktesystem **auf Antrag** zur **Berliner Vorqualifikation** (vorauss. 14./15. od. 21./22.Mai) zugelassen. In Sonderfällen (extreme Verstärkung einer Mannschaft zur neuen Saison – mit Nachweis des Vereinswechsels) können auf begründeten Antrag zusätzlich Vereine zugelassen werden.

Männliche A-Jugend:

Da bei der männlichen A-Jugend eine Jugend-Bundesliga mit vier Staffeln à zwölf Mannschaften eingeführt wird, gilt hier ein gesonderter Modus:

Die drei Erstplatzierten der NOHV-Regionalliga qualifizieren sich direkt für die Jugendbundesliga. Die restlichen Plätze werden durch eine NOHV-Qualifikation am 4./5. Juni 2011 in Berlin ermittelt. Dabei werden zwei Gruppen mit maximal fünf Mannschaften gebildet, in denen jeweils ein Vertreter jedes Landesverbandes ist. Wird von einem Landesverband nur einer oder kein Vertreter gemeldet, so werden die freien Plätze im Rotationsverfahren an die übrigen Landesverbände (SLH – BLN – HH – BRA – MVP) vergeben.

Für die Berliner Mannschaften ergibt sich für die Neubildung der Jugend-Ostsee-Spree-Liga folgende Regelung:

Die Teams, die einen der ersten drei NOHV-Regionalligaplätze erreicht haben, sind bei Meldung automatisch Aufsteiger in die Jugend-Bundesliga.

Die beiden Mannschaften, die sich für die NOHV-Qualifikation zur Jugend-Bundesliga qualifiziert haben, sind **beim ihrem Scheitern** automatisch für die Jugend-Ostsee-Spree-Liga gesetzt. Die restlichen Mannschaften ergeben sich dann aus dem Ranking, das sich durch die **Berliner Vorqualifikation** ergeben hat.

Für die **Berliner Vorqualifikation** (vorauss. 14./15. od. 21./22. bzw. 28./29. Mai 2011) sind die **acht punktbesten** Mannschaften **auf Antrag** zugelassen.

In Sonderfällen (extreme Verstärkung einer Mannschaft zur neuen Saison – mit Nachweis des Vereinswechsels) können auf begründeten Antrag zusätzlich Vereine zugelassen werden.

Weibliche B-Jugend:

Hier ist die Situation zurzeit etwas kompliziert. Der Landesverband Mecklenburg-Vorpommern möchte in dieser Altersklasse keine Jugend-Ostsee-Spree-Liga bilden. Die Verbände Berlin und Brandenburg bilden dann wahrscheinlich eine Berlin-Brandenburg-Liga (8er-Staffel), zu der jeweils vier Mannschaften der Verbände gemeldet werden können. Die **Berliner Qualifikation** erfolgt dann analog der weiblichen A- bzw. männlichen B-Jugend.

Wir hoffen damit die notwendigen Informationen zum jetzigen Zeitpunkt für unsere Berliner Vereine und SGen transparent und verständlich darlegt zu haben und halten alle Beteiligten selbstverständlich über die weiteren endgültigen Entscheidungen auf dem Laufenden.

gez.: Birgit Refle

Vizepräsidentin Jugend

Rolf Riemer

Jugendwart männl.

Oliver Heinrich

Spielleitende Stelle

Eberhard Altmann

Spielleitende Stelle